

**Wohnhäuser Seepark
8640 Hurden / SZ**

Architekten GAP Architekten
Glaus, Alleman und
Partner,
☉ (01) 47 80 40,
8032 Zürich

Mitarbeiter H. Kutzer,
Architekt,
Zürich

Ingenieur Ruprecht
von Osterwalder,
Zürich

Projekt 1970

Ausführung 1972-1974

Adresse Halbinsel, Hurden



Fotos F. Maurer



Raumprogramm **Einfamilienhäuser**

3 1/2-Zimmerwohnungen	10
6 -Zimmerwohnungen	8
6 1/2-Zimmerwohnungen	1
7 -Zimmerwohnungen	1

Heizzentrale
Luftschutzzräume
Unterirdische Einstellgarage
Bootshafen für 20 Boote

Besonderheiten Die Halbinsel Hurden gehört zur Gemeinde Pfäffikon im Kanton Schwyz und ist ein Bestandteil des « Seedammes », der als solcher eine Trennung des « oberen » und « unteren Zürichsee » darstellt und gleichzeitig die Verbindung zum Kanton St. Gallen (Stadt Rapperswil) ermöglicht. Auf einer nach Süden direkt am Seeufer (Oberer Zürichsee) gelegenen Parzelle dieser Halbinsel sind 33 Einfamilienhäuser projektiert, wovon in der ersten Bauetappe 20 Häuser gebaut wurden. Einfamilienhäuser verschiedener Grössen mit eigenem Garten in kleinen und grossen Gruppen zusammengebaut, im Grundriss von nur erdgeschossigem Haustyp bis dreigeschossigem

mit Dachgarten und vom 5 1/2-Zimmer-Haus bis zur 7-Zimmer-Villa mit individuellem Innenausbau. Das vom Seeufer zur nördlich gelegenen Dammstrasse leicht ansteigende Terrain mit den unterschiedlichsten Baugrundverhältnissen wurde für eine leichte Terrassierung der einzelnen Häusergruppen ausgenutzt, damit für jedes Objekt die freie Sicht auf See und dahinter liegendes Alpenpanorama erhalten bleibt. Die bestehende Uferlandschaft wurde mit besonderer Sorgfalt und in Zusammenarbeit mit den zuständigen Naturschutzbehörden erweitert und teilweise neu gestaltet mit dem Zweck, den alten Baumbestand und die reiche Ufervegetation als Gesamtes dem Bewohner als Parklandschaft zu erhalten. Der für die Anwohner neu erstellte Bootshafen wurde im südöstlichen Teil des Areals hinter einer natürlichen Landzunge gegen den offenen See geschützt errichtet.

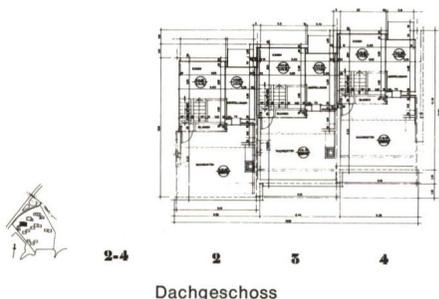
Die Erschliessung der Bauten erfolgt über eine Privatstrasse, die entweder zur Unterniveaugarage führt oder im weiteren Verlauf auf dem Dorfplatz mit Brunnen endet. Von da aus sind sämtliche Häuser mit Fuss- oder Fahrwegen verschiedener Breiten erschlossen.

Charakteristiken

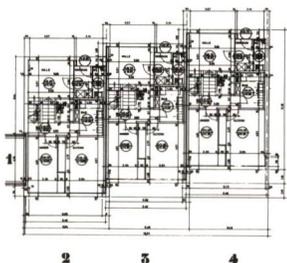
Grundstück (inkl. Hafen)	22 717 m ²
Total	
Grundflächen	
— brutto	4 438.60 m ²
— netto	3 762.65 m ²

Kubikinhalte

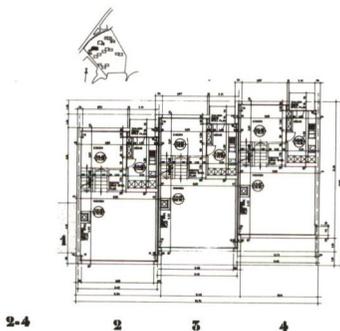
Häuser	14 750.00 m ³
Öltankräume	615.00 m ³
Heizung	291.00 m ³
Garage	3 969.00 m ³
Autoabstellplatz	247.00 m ³
Luftschutzräume	604.00 m ³
Containerraum, Briefkastengruppe	86.00 m ³
Total Kubikinhalte	20 562.00 m ³
Gesamtkosten	Fr. 9 500 000.—
Gebäudekosten	Fr. 8 900 000.—
Kubikmeterpreis	Fr. 433.—



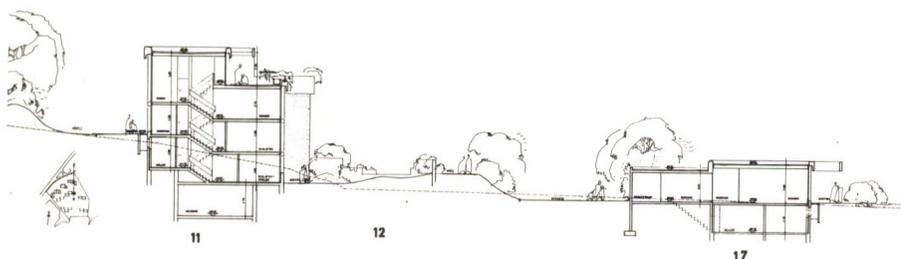
Dachgeschoss



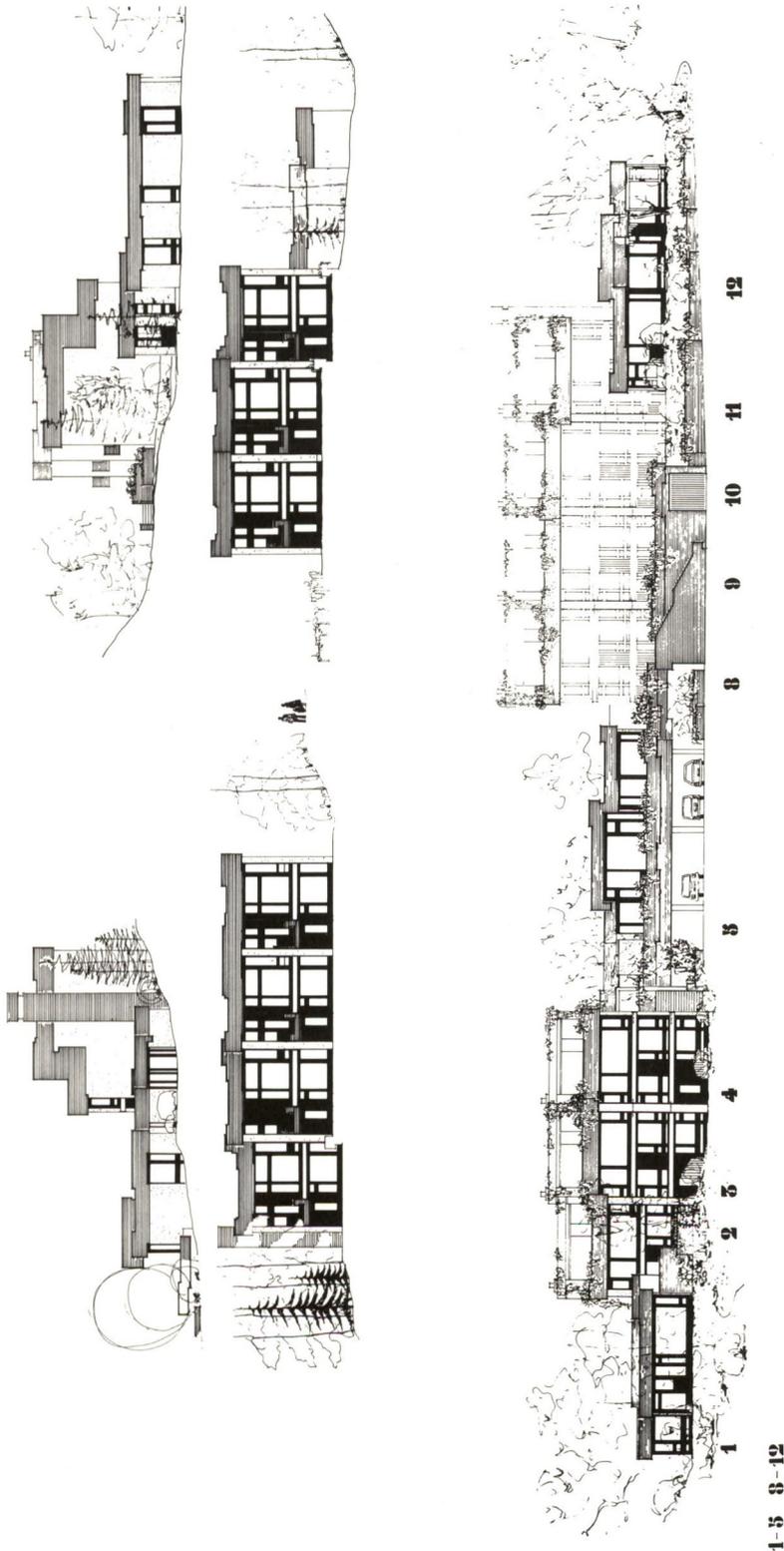
Schlafgeschoss



Wohngeschoss







Konstruktion - Ausbau

Die Rohbaukonstruktion wurde im Keller in Eisenbeton auf Normal- oder Pfahlfundation (10 Häuser), in den Wohngeschossen Isolierbackstein-Mauerwerk, die Häusertrennwände als Zweischalen-Mauerwerk, die Geschosdecken in Beton mit entsprechendem Trittschall und die Dachaufbauten, Dachkränze und Balkone in Sichtbeton ausgeführt. Sämtliche Fensterfronten Holzelemente mit Isolierverglasung verschieden farbig gestrichen. Die Energieversorgung der Häuser erfolgt über eine Zentrale und kann in jedem Haus nach Bedarf gesteuert werden.

Die speziellen Wünsche des einzelnen Bauherrn wurden beim Innenausbau weitgehend berücksichtigt und der Privatbereich jedes Einzelnen wurde entweder durch südseitig gelegene, mittels dichter Bepflanzung (keine Zäune) gegen den Nachbar getrennte Sitzplätze, Atrien, Höfe innerhalb gestalteter Umfassungsmauern oder Dachgärten gewahrt.

Bibliographie

AS Schweizer Architektur
Nr. 37 / Juni 1979